

NORD/LB am Morgen

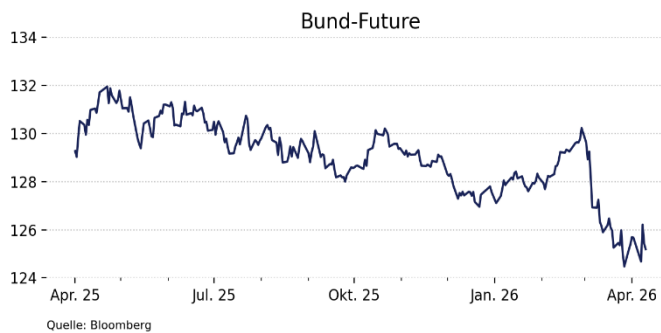
13. April 2026

Marktdaten

	10.04.2026	09.04.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	23.803,95	23.806,99	24.490,41	-2,8
MDAX	30.382,28	30.052,36	30.617,67	-0,8
TECDAX	3.531,61	3.516,92	3.622,27	-2,5
EURO STOXX 50	5.926,11	5.896,29	5.791,41	2,3
STOXX 50	5.108,16	5.095,83	4.918,02	3,9
DOW JONES IND.	47.916,57	48.185,80	48.063,29	-0,3
S&P 500	6.816,89	6.824,66	6.845,50	-0,4
MCSI World	4.473,96	4.470,41	4.430,38	1,0
MSCI EM	1.547,49	1.528,60	1.404,37	10,2
NIKKEI 225	56.924,11	55.895,32	50.339,48	13,1
Euro in USD	1,1723	1,1694	1,1745	-0,2
Euro in YEN	186,70	186,04	183,58	1,7
Euro in GBP	0,8708	0,8709	0,8717	-0,1
Bitcoin (USD)	72.885,07	71.788,32	87.598,39	-16,8
Gold (USD)	4.749,75	4.760,07	4.319,37	10,0
Rohöl (Brent ICE USD)	95,20	95,92	60,85	56,5
Bund-Future	125,20	125,42	127,57	
Rex	123,04	123,50	124,38	
Umlaufrendite	3,00	2,96	2,78	
3M Euribor	2,198	2,15	2,026	
12M Euribor	2,715	2,68	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,058	2,988	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,519	3,457	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,317	4,275	4,167	
CO2 Emissionsrechte	72,84	73,72	87,37	-16,6

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
10:00	EU	Konjunktur EZB-Präsidentin Lagarde spricht in Washington (IWF)		
14:15	EU	EZB-Ratsmitglied de Guindos spricht in Madrid		
16:00	US	Hauswiederverkäufe	Mär	4,1 Mio.
Unternehmen/Sektor				
11:00	DE	R+V Versicherung	Bilanz-Pk	
13:00	PT	EDP Renovaveis	HV	
13:30	US	Goldman Sachs	Q1	
22:30	US	Goodyear	HV	

Marktumfeld

- // In **China** sind die **Erzeugerpreise** im März erstmals seit mehr als drei Jahren wieder gestiegen. Der Erzeugerpreisindex legte im Jahresvergleich um 0,5% zu, wie das nationale Statistikamt bekanntgab. Damit endete eine 41 Monate andauernde Phase sinkender Preise. Analysten hatten im Vorfeld mit einem Anstieg von 0,4% gerechnet. Der Preisauftrieb geht den Daten zufolge auf steigende Importkosten im Zusammenhang mit der Krise im Nahen Osten zurück.
- // **ITK:** Der iPhone-Hersteller Apple hat in Q1 2026 trotz eines schrumpfenden Gesamtmarktes seinen Absatz gesteigert und die weltweite Führung bei Smartphone-Auslieferungen übernommen. Apple konnte seinen Smartphone-Absatz von Januar bis März im Vergleich zum Vorjahr um 5% steigern, wie das Marktforschungsunternehmen Counterpoint Research mitteilte. Der weltweite Smartphone-Absatz sei zu Jahresbeginn dagegen um 6% geschrumpft. "Der Rückgang ist v.a. darauf zurückzuführen, dass die Speicherhersteller KI-Rechenzentren ggü. der Unterhaltungselektronik den Vorrang geben", sagte Counterpoint-Analystin Jain. Zudem hätten die Spannungen im Nahen Osten auf die Stimmung der Verbraucher gedrückt.
- // **Wochenausblick:** Die kommende Handelswoche steht im Zeichen vom Immobilienmarkt der USA, zu dem verschiedene Indikatoren gemeldet werden. Der NAHB-Wohnungsmarkt-Index ist hierbei ein essenzielles Konjunkturbarometer, welches allerdings weiterhin nicht so richtig vom Fleck kommen dürfte. Die Produzentenpreise werden außerdem einen Einblick darüber geben, wie sich die Preisentwicklung im Land der unbegrenzten Möglichkeiten darstellt – der Irankonflikt wird die Lieferketten voraussichtlich belastet haben. Die Industrieproduktion des Februars wird darüber hinaus über die wirtschaftliche Entwicklung diesseits des Atlantiks in der Eurozone Auskunft geben. Die US-Investmentbank Goldman Sachs legt heute ihre Zahlen für Q1 vor und eröffnet damit die Bilanzsaison der amerikanischen Großbanken. Analysten rechnen dank florierender Geschäfte im Investmentbanking sowie bei Fusionen und Übernahmen mit höheren Gewinnen. Im Mittelpunkt des Interesses der Investoren dürften jedoch die Prognosen für den weiteren Jahresverlauf stehen.

Aktienmärkte

- // Der **deutsche Aktienmarkt** zeigte sich zum Wochenausklang stabil. Im Fokus der Anleger blieben die Ölpreise sowie die geopolitische Lage im Nahen Osten, mit Hoffnungen auf weitere Verhandlungen. Mit Blick auf die Einzelwerte tat sich wenig, Hingucker: die Shelly Group feierte ein positives SDAX-Debüt.
- // DAX -0,01%; MDAX +1,10%; TecDAX +0,42%
- // Nach dem vorläufigen Scheitern der Friedensverhandlungen zwischen den USA und dem Iran dürfte der **DAX** zu Wochenbeginn unter Druck geraten.
- // Die **Wall Street** hat nach einer starken Woche uneinheitlich geschlossen, nachdem die Waffenruhe im Iran fragil blieb. Aktuelle US-Konjunktur- und Inflationsdaten hatten nur wenig Einfluss auf die Notierungen.
- // Dow Jones -0,56%; S&P 500 -0,11%; Nasdaq Comp. +0,35%

Unternehmen

- // **VW** stellt die Produktion seines Elektro-SUV ID.4 in den USA noch in diesem Monat ein. Der Autobauer begründete den Schritt mit dem dortigen schwierigen Marktumfeld für Elektroautos. Der Absatz des ID.4 war in Q4 2025 im Jahresvergleich um 62% eingebrochen. VW will in seinem Werk im Bundesstaat Tennessee die Produktion stattdessen auf seine absatzstärkeren SUV-Modelle mit Benzinmotor, den Atlas und den Atlas Cross Sport, umstellen.
- // Der schwächelnde Markt in den USA und weniger verkaufte Busse haben bei **Daimler Truck** für einen erneuten Absatzrückgang gesorgt. Im Q1 verkaufte der Nutzfahrzeughersteller weltweit 68.849 Lastwagen und Busse, wie das Unternehmen mitteilte. Das war ein Rückgang von 9%.

Rohstoffe

- // Im Konflikt zwischen den USA und dem Iran droht heute eine neue militärische Eskalation. Nach dem Scheitern der Friedensgespräche am Wochenende beginnt das US-Zentralkommando nach eigenen Angaben am Montag um 16.00 Uhr mit einer Seeblockade des gesamten Schiffsverkehrs zu und von iranischen Häfen. Die Sorge vor einer direkten Konfrontation trieb die Ölpreise bereits wieder über die Marke von 100 USD. Nordseeöl der Sorte Brent verteuerte sich um rund 8% auf 102,80 USD je Barrel (159 Liter). Schifffahrtsdaten von LSEG und Kpler zufolge meiden Öltanker bereits zunehmend die Region.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 13. April 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712